

**a) die Bezeichnung und die Anschrift****der ausschreibenden Stelle**

Landratsamt Landsberg am Lech  
Von-Kühlmann-Str.15  
86899 Landsberg am Lech

Telefon +49 8191/129-1149  
Telefax +49 8191/129-5149  
E-Mail vergabestelle@lra-ll.bayern.de

Die Abgabe der Angebote/Anträge bei europaweiten Verfahren erfolgt ausschließlich elektronisch.

**b) die Art der Vergabe:**

Offenes Verfahren nach VgV

**c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

**d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:**

Aktenzeichen Z2-V-0452/2019-3

Titel **Industrie 4.0- Fertigungsanlage**

Beschreibung Industrie 4.0 Fertigungsanlage für den Einsatz im Unterricht der Berufsschule Landsberg am Lech

ausf. Beschreibung Vorbemerkung zur Leistungsbeschreibung einer Industrie 4.0 Anlage

1. Allgemeine Beschreibung

Die Staatliche Berufsschule Landsberg benötigt eine an unterschiedliche Unterrichtsanforderungen anpassbare Industrie 4.0-Anlage inkl. Lernsoftware. Mit dieser Industrie 4.0-Anlage sollen Grundlagen zum Verständnis und zur Verwirklichung der vollautomatischen, individuellen Fertigung von Werkstücken inkl. Funktionsüberwachung und Diagnose vermittelt werden. Dies soll in komplexen Lernsituationen verwirklicht werden. Besonderer Wert wird dabei auf das Zusammenwirken der einzelnen Berufsfelder (Kaufleute, Elektrotechnik/Mechatronik, Metalltechnik) gelegt.

2. Bestandteile der Anlage

Die Anlage besteht aus:

- Transportsystem, Identsystem und Leit-Ebene sowie mehreren besonderen Stationen zur Produktverarbeitung, -prüfung und -leitung. Die Einzelstationen lassen sich einzeln betreiben und können zu einer Fließ- und Umlauffertigung zusammengestellt werden;
- Erweiterungsmodulen zur intelligenten Produktion (ebenfalls inkl. Lernsoftware);
- einem didaktisch aufbereiteten ERP-System;
- einem grafischen 3D-Simulationssystem (das die Funktionen der Industrie 4.0-Anlage abbildet und ermöglicht, die Programmierung virtuell zu überprüfen);
- einem Bearbeitungsroboter mit 6 Achsen.

Erfüllungsort: 86899 Landsberg am Lech

**e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

**f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:**

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

**g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

Beginn: 31.07.2019 - Ende: 31.10.2019

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

**h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

[http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/73cd759e-c5f8-48db-9640-0c953d117301](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73cd759e-c5f8-48db-9640-0c953d117301)

**i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:**

Angebotsfrist Die Frist endet am 11.07.2019 um 09:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 30.09.2019.

**m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:****Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

**Es fallen keine Lizenzkosten an.**

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

**n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:**

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

**o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern  
Maximilianstraße 39  
80538 München  
DE  
+49 8921762411  
+49 8921762847  
vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

*Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein.*

*Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.*

**Sonstiges:****Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister****III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen****III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:****III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal****Zusätzliche TED-Informationen****II.2.11) Angaben zu Optionen:**

Optionen: nein.

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:**

**IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:**

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

**VI.2) Information zu elektronischen Prozessen:**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

**Zeitpunkt der Publikation:** 06.06.2019 - 11:00 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2019-095859